

**Beantwortung der Anfrage der ALB Fraktion vom 07.03.2019 zum Thema "Businessplan Überwaldbahn" (TOP 1.2.14)**

**Frage 1:**

**Wurde der Business Plan von der Gesellschaftersammlung zwischenzeitlich beschlossen?**

Antwort:

Der Businessplan wurde in der Gesellschafterversammlung am 16.01.2019 einstimmig beschlossen.

**Frage2:**

**Wann soll dieser Business Plan dem Kreistag Bergstraße vorgestellt werden? (Wir verweisen hierbei nochmals auf den unter TOP 2.6 der Kreistagssitzung vom 06.11.2017 gefassten Beschluss: „Ferner wird der Kreisausschuss beauftragt, entsprechend den im vorliegenden Abschlussbericht aufgezeigten Mängeln im Benehmen mit den Gesellschaftern der Überwaldbahn gGmbH ein tragfähiges Konzept zu erarbeiten und dem Kreistag zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.“ Die Umsetzung dieses Beschlusses ist nach wie vor ausstehend.)**

Antwort:

Zunächst wird auf die Niederschrift der Kreistagssitzung vom 10.12.2018 verwiesen. Der Businessplan wurde im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur am 29.11.2018 und im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 30.11.2018 vorgestellt. Unter Punkt 2.8 der heutigen Tagesordnung soll die Änderung des Gesellschaftsvertrags der Überwaldbahn gGmbH beschlossen werden. Grundlage hierfür der Businessplan, der in den Gremien ausführlich beraten wurde.

**Frage 3:**

**Welche wesentlichen Änderungen bestehen zwischen dem im ARI vorgestellten Entwurf des Business Plans gegenüber der verabschiedeten Version insbesondere mit Hinblick auf den Jahresabschluss 2018, das vorhandene Eigenkapital, für Rückstellungen identifizierter Risiken, Umrüstkosten der Solardraisine sowie für Reparatur- und Wartungsbedarf an Draisinen und Strecke?**

Antwort:

Es bestehen keine Änderungen zwischen dem im ARI vorgestellten Entwurf und dem final verabschiedeten Businessplan.

**Frage 4:**

**Der Geschäftsführer der ÜWB hat erklärt, dass das Ergebnis für 2018 besser als geplant ausgefallen sei. Er begründet dies unter anderem damit, dass "einige Maßnahmen auf die Folgejahre verschoben worden seien". Um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei konkret und welche Kosten werden damit auf die Jahre 2019ff. verschoben? Wie hoch sind die hierfür veranschlagten Mittel?**

Antwort:

Diese Frage wird im Rahmen der nächsten Gesellschafterversammlung beantwortet und nachgereicht.

**Frage 5:**

**Welche Kosten entstehen der ÜWB durch die erforderliche Ertüchtigung der Draisinen für einen dauerhaften Betrieb (Stichwort: Prototypen)? Sind die hierfür bereits bereitgestellten finanziellen Mittel ausreichend?**

Antwort:

Siehe Antwort zur Frage 4.

**Frage 6:**

**Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der von der Gemeindevertretung Wald-Michelbach beantragten Prüfung von Alternativen zu den derzeit im Betrieb befindlichen Solardraisinen (Pedelects o.ä.)? Welche finanziellen Einsparpotentiale im Betrieb wurden durch den Einsatz dieser alternativen Fahrzeuge identifiziert?**

Antwort:

Siehe Antwort zur Frage 4.

**Frage 7:**

**Wie hat sich die Besucherzahl in 2018 gegenüber den Vorjahren entwickelt? Hat sich das in 2018 angewandte Preissystem aus Sicht des Kreisausschusses bewährt? Wie hat sich der Ertrag aus den Fahrpreiserlösen in 2018 gegenüber dem Vorjahr entwickelt?**

Antwort:

Siehe Antwort zur Frage 4.